

Beschreibung

1140er Werftklasse

Das elegante Familienschiff



Die eleganten Linien der Schärenkreuzer wurden hier von Knud Reimers 1972 in eine zeitgemäße familienfreundliche Tourenkonzeption gebracht. 2012 wurde dieser Riss von Rolf Winterhalter überarbeitet. Es wurde ein leistungsfähiges Ruder mit NACA-Profil angehängt. Ein Rigg mit wahlweise 11,50 Meter Mastlänge und 31m² vermessener Segelfläche oder 12,50 Meter Mastlänge und 35m² vermessener Segelfläche, gepfeilten Salinge ohne Backstage, und eine neue Raumaufteilung mit viel Raum und Komfort geschaffen.

Ein Einbaumotor ist obligatorisch und mit dem leistungsfähigen freistehenden Ruder kann auf engstem Raum manövriert werden. Mit großer Gewichts-Stabilität sind die Segeleigenschaften, auch ohne Mannschaftsgewicht auf der Kante, auch bei Wind an der Kreuz hervorragend. Die Beschlagsausrüstung ist so eingerichtet dass problemloses Einhandsegeln möglich ist.

Mit vier Schlafplätzen in der Kajüte, zwei Achterkojen, Pantry und Navi-Ecke am Niedergang, Chemie-WC und Frischwassersystem und Grauwassertank bietet das Boot komfortable Wohnlichkeit unter Deck.

Das selbstlenzende Cockpit bietet viel Platz, ist hochfunktionell, bequem und sicher. Mit seiner Länge verfügt der 1140er über reichlich Stauraum und hohes Geschwindigkeitspotential.

Die Rümpfe werden aus GfK mit Balsa-Sandwich-Kern laminiert oder aus Mahagoni formverleimt. Deck und Ausbau werden immer aus Mahagoni und Teak gefertigt.

Baubeschreibung

Die Material-Dimensionierungen sind an die strengen Bauvorschriften des Germanischen Lloyd und der Schärenkreuzer angelehnt und entsprechen der CE-Sportbootrichtlinie. Dies garantiert Sicherheit und Langlebigkeit.

Die Rümpfe werden sowohl in Mahagoni vakuum-formverleimt als auch in GfK mit Glasfaser, Balsa-Sandwichkern und Polyesterharz im Handauflegeverfahren laminiert. Sie haben einen in den Rumpf integrierten Decks-Flansch mit dem das Deck sicher, äußerst verwindungssteif und sehr dauerhaft verbunden wird.

Zur Osmoseprophylaxe verwenden wir spezielle besonders chemiebeständige Gelcoats und Harze. Außerdem werden die Rümpfe vor der Entformung getempert und der Unterwasserbereich standardmäßig mit den jeweils modernsten wassersperrenden Versiegelungen und wirksamsten Antifoulingsschichten beschichtet. Das Ruder mit Edelstahl-Welle wird aus GfK laminiert, der Ballast aus Blei gegossen und mit eingegossenen oder durchgebohrten Edelstahlbolzen verbolzt.

Die Mahagoni-Oberflächen können optisch ansprechend gebeizt werden und werden außen mit modernsten Epoxid-Grundierungen und Zwei-Komponenten-Spritzlackierungen beschichtet.

Innen werden vorwiegend DD-Grundierungen und glänzende oder matte Endlackierungen verwendet.

Das Deckslayout und die Beschläge entsprechen immer den aktuellsten Erkenntnissen der Regatta- und Segeltechnik, lassen aber alle Möglichkeiten für ihre Wünsche offen.

Die Diesel-Einbaumaschine wird von den jeweils besten und geeignetsten Fabrikaten, mit Leistungen zwischen 8 bis 14 PS, mit Wellenanlage, oder

Saildrive-Getriebe eingebaut. Auch Elektro-Antriebe können selbstverständlich mit moderner Batterie- und Ladetechnik eingebaut werden.

Der 7/8 getakelte Alu-Mast steht auf Deck. Das bedeutet freien Durchgang von der Kajüte ins Vorschiff. Es können im Mast laufende Großsegel-Wagen verwendet werden die ein müheloses bergen des Großsegel mit Lazy-Jacks ermöglichen. Mit einem Einleinen-Reffsystem lässt sich das Großsegel während des Segelns reffen ohne das Cockpit verlassen zu müssen. Wir fertigen auch Masten aus Sitka-Spruce-Holz in moderner Segmentleisten-Bauweise.

Das Vorsegel kann mit Roller- und Reffanlage, mit unter Deck verlegter Endlos-Leine mühelos gerefft und, oder eingerollt werden. Die hier beschriebenen Verfahren und Materialien können sich natürlich auf Grund des technischen Fortschritts ändern.

Durch die modernen, dauerhaften und strapazierfähigen Epoxid- und 2-K-Polyurethan-Lacke und eine überlegte Anordnung von Teak- Fußreling und Leisten und Beschläge im lackierten Bereich werden auch die Holzboote extrem pflegeleicht. Durch die modernen und soliden Fertigungsverfahren sind sowohl der GfK- als auch der Holz-Rumpf an Verwindungsfestigkeit kaum zu übertreffen.

Standardausführung:

Rumpf weiß, aus glasfaserverstärktem Polyester-Kunststoff, Wasserpass rot, Hohlkehle im Rumpf mit Goldband ausgelegt. Teak-Scheuerleiste, Mahagoni-Schandeck, Teak-Deck, Mahagoni-Leibhölzer, Aufbau in Mahagoni und Teak, Mahagoni gebeizt und hochglänzend lackiert. Ankerkasten im Bug, Klappluke aus Plexiglas mit Alurahmen auf dem Kajütdach vor dem Mast. Eine doppelte Achterkoje und ein Stauraum im Achterschiff mit Klappluken auf dem Achterdeck.

Ausbau in Mahagoni, Teak, Lärche, Tanne und Sperrholz. Innen seidenmatt lackiert. Bordwände weiß und mahagonibraun lackiert.

LOMBARDINI Diesel 10 PS Zweizylinder mit Wellenanlage und Faltpropeller. Edelstahl-Kraftstofftank und eine gemeinsame Starter- und Versorger Batterie. Motorraum schallgedämmt.

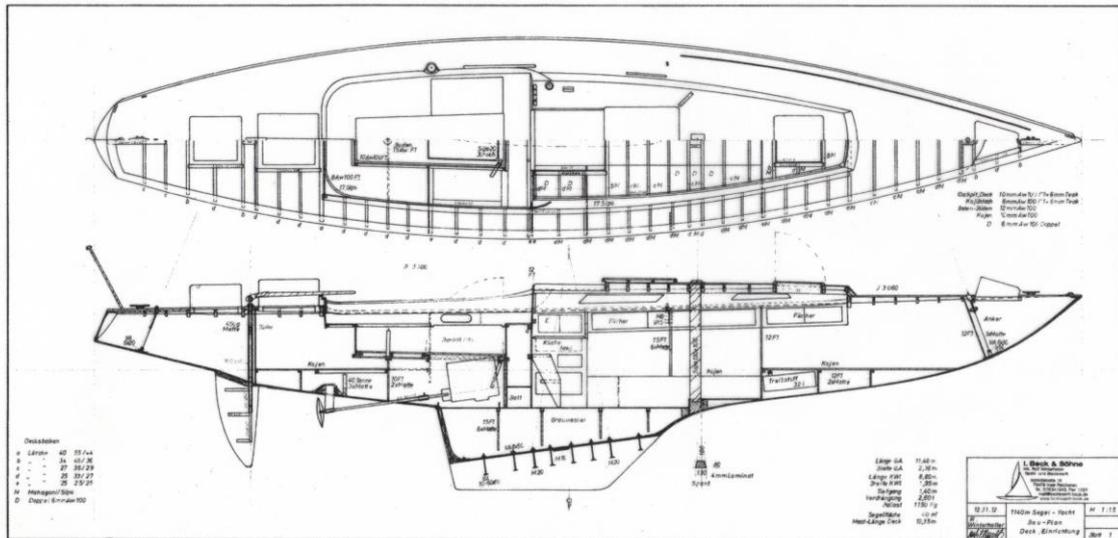
Rigg Alu natureloxiert. Marken-Beschläge nach neuesten Erkenntnissen.

Änderungen auf Wunsch möglich.

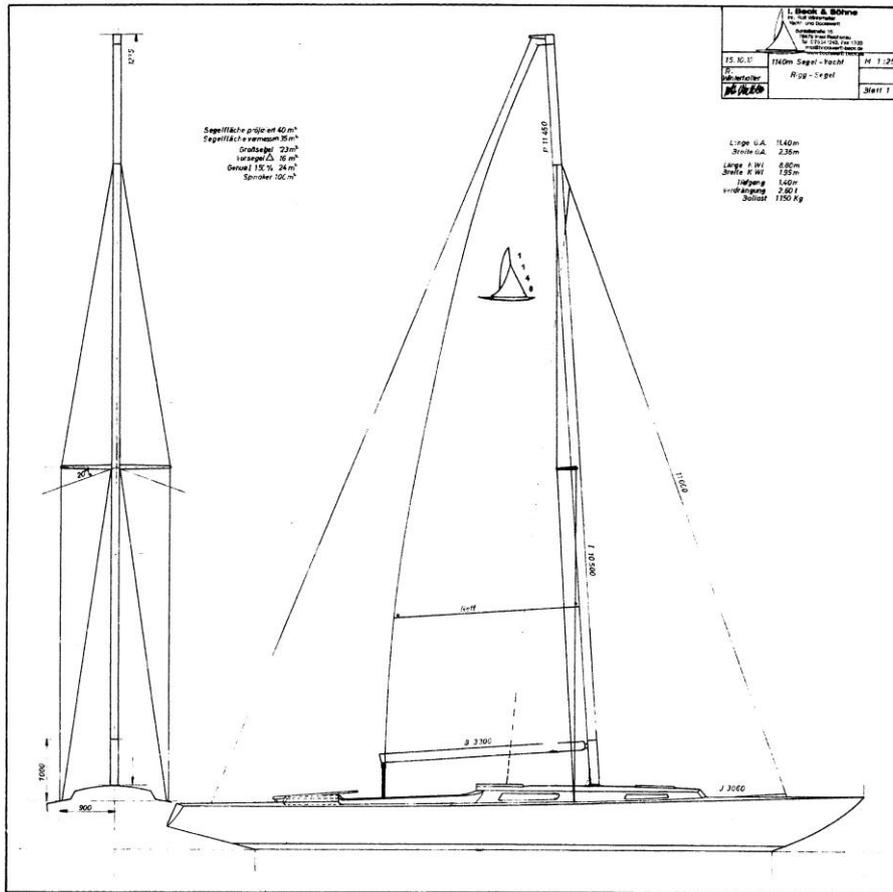
Segeln Sie mit uns. Wir wollen überzeugen, nicht überreden



Technische Daten



Länge .A.	11,40 m
Breite .A.	2,36 m
Länge KWL	8,44 m
Tiefgang	1,40 m
Freibord	0,65 m
Verdrängung	2,90 t
Ballast	1150 kg
Höhe in der Kajüte	1,50 m
Masthöhe	12,50 m
Segelfläche a. Wind	40,00 m ²
Grosegel	23 m ²
Genua I	24,00 m ²



Weitere Bilder







BOOTSWERFT BECK
seit 1897





BOOTSWERFT BECK
seit 1897







Foto-Serie: Anfang vom Überholvorgang



BOOTSWERFT BECK
seit 1897





BOOTSWERFT BECK
seit 1897







Fotoserie: Ende vom Überholvorgang





BOOTSWERFT BECK
seit 1897







BOOTSWERFT BECK
seit 1897







BOOTSWERFT BECK
seit 1897















Pinnenarretierung mit Rechen



Pinnenarretierung mit Rechen umgeklappt





Ankerkasten mit Endlos Fockroller



Endlos Fockroller-Leine aus dem Schwalbennest





Motorraum-Luke im Cockpit-Boden



Backskiste Steuerbord



Backskiste Backbord
mit Bilgenpumpe und Kajütschott-Halterung



Backskiste Backbord
mit Bilgenpumpe und Kühlwasser-Vakuumventil



Achterer Stauraum mit
Landstromanschluss und Ruderkoiler



Blick in die Kajüte



Blick vom Vorschiff nach achtern



Blick ins Vorschiff



Blick vom Vorschiff nach achtern



Kühlbox unter dem Kartentisch Steuerbord
Und Navi-Ecke



Spüli und Kocher unter dem Kartentisch Backbord



Schubladen unter den Kartentischen



Navi-Ecke Backbord



Luke für Achterkojen



Achterkojen



Fußraum von Achterkojen

Kontakt



Weitere Infos: mail@bootswerft-beck.de

I. Beck & Söhne
Yacht- und Bootswerft
am Bodensee

Schloßstraße 16
78479 Insel Reichenau
T +49 [0]7534 / 243
F +49 [0]7534 / 1323